

Besuch aus dem Bundestag in der AG „Na, Erde?“

Die Bundestagsabgeordnete Susanne Menge besuchte im Mai 2024 unsere Schule und informierte sich bei den Schülerinnen und Schülern der AG „Na, Erde?“ über deren Arbeit.

Text und Bilder: AG „Na, Erde?“ (NGO)



Titelfoto:

Susanne Menge (MdB) im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der AG „Na, Erde?“

Die Schülerinnen und Schüler waren gut vorbereitet. Anfang Mai 2024 sollte die Bundestagsabgeordnete Frau Menge in ihre AG kommen. Linus und Jule begrüßten sie und ihre Wahlkreisbüroleiterin und dann ging es mit einer Präsentation der AG-Projekte der letzten Jahre los.

Präsentation von AG-Projekten

Aus den mittlerweile zehn Junior Science Cafés und Präsentationen berichtete die AG, auch unter Anwesenheit unseres Schulleiters Herrn Willms, über die Sphären der Erde mit der Exkursion zum Steinbruch am Osnabrücker Piesberg. Akkarin und Linus beschrieben Fahrten zu den Auszeichnungen der AG als „Beschützer der Erde“. Zum Küstenschutz erklärten Hannes und Ole die Wichtigkeit der Deichschafe. Die Pflanz- und Teebeutel-Aktionen in einem Trittsteinbiotop waren Jules und Maltes Themen. Johanna und Julika folgten der Flugroute der Küstenseeschwalben in Zeiten des Klimawandels. Die Leseaktion im Schlossgarten beschrieben Merle, Aaron und Lorenz. Ergebnisse der Wachstumsexperimente von Kresse unter Salzeinfluss standen im Mittelpunkt der Ausführungen von Linn und Lois. Über die Kochaktion in der Mensa mit salztoleranten Pflanzen berichteten Finn Luca und Paul, bevor der Preisgewinn bei FahrRad! zum Diskussionsthema Verkehr überleitete.



Begrüßung durch Linus und Jule



Ole und Hannes präsentieren ein AG-Projekt



Linn und Lois präsentieren ein AG-Projekt

Themen der Diskussion

Frau Menge stellte sich kurz mit ihrem Werdegang und ihren jetzigen Funktionen im Bundestag vor. Zurzeit ist sie in besonderer Weise in verkehrspolitischen Themen aktiv. Hierzu hatten die Schülerinnen und Schüler Fragen vorbereitet. In der Diskussion ging es dann z.B. um

- die Zukunft des Nahverkehrs,
- E-Scooter,
- die Zukunft des Transrapid,
- autonome Fahrzeuge,
- den Bau der Autobahn A20,
- Deutschland- und Europa-Ticket und
- umweltfreundliche Schiffsantriebe.

Frau Menge antwortete aber auch auf Fragen zur allgemeinen Arbeit einer Politikerin und Auswirkungen des Klimawandels. Es wurde z.B. diskutiert, ob mit Überflutungen wie in diesem Frühjahr auch in Zukunft in Oldenburg zu rechnen sei.

Resonanz

Susanne Menge war sehr interessiert und angetan vom Engagement der AG:

„Ihr macht mir Hoffnung, dass eure Generation es schaffen kann, politisch vernetzter zu denken und die Zukunft dadurch besser zu gestalten.“

Sie zeigte zudem Wege auf, wie wir uns mit den Themen auch politisch engagieren können, z.B. in der Bürgersprechstunde der Stadt Oldenburg oder durch eine Vorstellung der AG-Arbeiten im Umweltausschuss des Stadtrats. Außerdem wusste sie als Tipps von einer interessanten Messstation und Forschungen zur Korallenvermehrung zu berichten.

Vielen Dank!

Wir danken Frau Menge ganz herzlich für ihren Besuch und ihr Interesse an unserer Arbeit. Es war für uns alle ein besonders Erlebnis, eine Politikerin zu Gast zu haben. Auch dies motiviert uns, weiter an unseren Themen zu arbeiten.



Die AG „Na, Erde?“ mit Frau Menge (MdB)